5 Fragen für mehr Klarheit

- Welche Bedeutung gibst du Chaos?
- Wo hast du Chaos mit Unordnung verwechselt?
- Welche Denkmuster, Glaubenssätze und Ideen über Chaos kannst du heute loslassen?
- Wo wurde dir aberzogen, deinem Chaos zu folgen und damit Kreativität und Neues in die Welt zu bringen?
- Wo lädst du Chaos noch nicht ein, dir beizutragen und mehr zu ermöglichen?

5 Fragen für mehr Klarheit

- Was bedeutet Ordnung für dich?
- Wo hast du Ordnung mit organisieren und strukturieren verwechselt?
- An welche Ordnung fühlst du dich gebunden?
- Wie sieht dein Ordnungsrahmen aus - starr oder flexibel?
- Was veranlasst dich, Ordnung zu halten?

5 Fragen für mehr Klarheit

- Wo glaubst du, dass es um entweder/oder geht und du nur eines sein kannst?
- Was ist dein Minimum an Chaos und was dein Maximum an Ordnung, das du zulassen kannst? (oder umgekehrt)
- Welche Widerstände spürst du gegen Chaos oder gegen Ordnung?
- Wo siehst du noch nicht den Mittelweg, bei dem Chaos und Ordnung die gleiche Daseinsberechtigung haben?
- Welchen gemeinsamen Rahmen kannst du mit deinem Umfeld (Familie/Business) kreieren, in dem ihr Chaos und Ordnung lebt und euch wohl fühlt?

5 Fragen für mehr Klarheit

- Womit und wie fühlst DU DICH wohl was ist deine Wohlfühlumgebung?
- Was hast du von anderen übernommen, was Chaos und Ordnung ist oder nicht ist?
- Wo hast du Chaos mit Dreckig-Sein oder Messi-Sein verwechselt?
- Was wird möglich, wenn du anfängst, deine eigene Definition über das, was Chaos und Ordnung ist, zu leben?
- Was ist deine Version von "Chaos liebt Ordnung"?
 Wie lebst du sie?

5 Fragen für mehr Klarheit

- Wenn du an Ordnung denkst, was siehst du vor deinem geistigen Auge?
- Wie sieht es aus, wenn du Chaos visualisierst?
- Was sieht für dich optisch ansprechend aus?
- Was fällt dir als erstes ins Auge Farben / Formen? Sortiere danach
- Was entdeckst du bei anderen, von dem du denkst, da würde ich mich wohlfühlen?